Kein Doppelkonverter in Kaarst und Neuss

Pressemitteilung:

Bürgerinitiative reicht Antrag und Stellungnahme zur Antragskonferenz vom 11. und 12. Januar in Neuss ein

Die **Bürgerinitiative „kein Doppelkonverter in Kaarst und Neuss**“ reicht einen Antrag bzw. Stellungnahme zur Antragskonferenz des Bundesfachplanungsverfahrens Osterath – Philippsburg (Vorhaben 2 BBPlG) Abschnitt C: Osterath – Rommerskirchen, welche am 11. und 12. Januar in der Neusser Stadthalle stattgefunden hat ein. Zwar beschäftigte sich diese Antragskonferenz vorranging mit dem Trassenkorridor der HGÜ-Leitung (Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung), doch hierzu gehört auch die Anbindung eines Doppelkonverters an diese Leitung in diesem Abschnitt.

„Wir haben einen Antrag gestellt, dass bitte geprüft werden soll ob die Standorte der schon stillgelegten und noch stillzulegenden Braunkohlekraftwerke im Raum Grevenbroich (Frimmersdorf – Neurath) für einen Konverter-Standort in Frage kommen würden“, so der Sprecher der Bürgerinitiative Guido Otterbein, und weiter erörterter er auch die Begründung dessen, „die Klimakonferenz im letzten Jahr in Paris hat weltweit neue Richtwerte für den CO_2-Austoß festgelegt und diese neuen Grenzwerten lassen es als sehr wahrscheinlich erscheinen, dass möglicherweise sogar alle Braunkohlekraftwerk hier im Kreis nicht weiter betrieben werden können. An den jetzigen Standorten der Braunkohlekraftwerke findet man alle nötigen Voraussetzungen, allen voran die nötige Leitungs-Infrastruktur, für einen Konverter-Standort.“ Der Antrag im genauen Wortlaut kann auch auf der Internetseite unter www.keinkonverterkaarstneuss.de der Bürgerinitiative eingesehen werden.

Kein Doppelkonverter in Kaarst und Neuss

Am kommenden **Mittwoch den 03.02.2016** wird dieser Antrag noch einmal für alle Interessierten im Rahmen des **Stammtisches** der Bürgerinitiative um **19 Uhr** im **Deutschen Haus**, Kaiser-Karl-Straße 3 in Kaarst, vorgetragen werden. Darüber hinaus stehen noch weitere wichtige und interessante Themen auf der Tagesordnung an denen sich jeder interessierte Bürger rechtherzlich beteiligen kann.

Für die Initiative gegen den Konverter

Guido Otterbein, guido@guido-otterbein.de; Telefon: 02131 666749

Weitere Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Martina Deckert <martina.deckert@uni-koeln.de>